

Boniturschema für die Rebschutzwarte-Meldungen

Schadstufe	Befall	Beobachtung
0	kein	---
1	schwach	schwach und vereinzelt auf der Gemarkung
2	mittel	schwacher Befall in vielen Anlagen der Gemarkung bis mittlerer Befall in einzelnen Anlagen
3	stark	mittlerer Befall in vielen Anlagen der Gemarkung bis starker Befall in einzelnen Anlagen
4	sehr stark	starker Befall in vielen Anlagen der Gemarkung bis sehr starker Befall in einzelnen Anlagen

Die Bonitur-Einteilung der Rebschutzwarte zu den einzelnen Krankheiten und Schädlingen soll sich nicht nur auf die eigenen Anlagen beziehen, sondern einen Überblick über die gesamte beobachtete Gemarkung geben.

Schadstufe 0 = kein Befall:

Auf der Gemarkung wurde kein Befall für die beobachtete Krankheit/den Schädling beobachtet.

Schadstufe 1 = schwach

Für die beobachtete Krankheit/Schädling wurde schwacher und nur vereinzelt auf der Gemarkung vorkommender Befall beobachtet.

Schadstufe 2 = mittel

Für die beobachtete Krankheit/Schädling wurde schwacher Befall allerdings in mehreren Anlagen der Gemarkung beobachtet oder mittlerer Befall kommt vereinzelt in wenigen Anlagen vor.

Schadstufe 3 = stark

Für die beobachtete Krankheit/Schädling wurde mittlerer Befall in vielen Anlagen der Gemarkung festgestellt oder starker Befall in einzelnen Anlagen

Schadstufe 4 = sehr stark

Für die beobachtete Krankheit/Schädling wurde starker Befall in vielen Anlagen der Gemarkung oder sehr starker Befall in vereinzelt Anlagen in der Gemarkung festgestellt

Beispiel Peronospora:

Schadstufe

- schwach = ab einem gefundenen Ölfleck
- mittel = ca. alle 5 Zeilen ein Ölfleck
- stark = in jeder Zeile ein Ölfleck bzw. mehrere in einer Zeile mit unbefallenen Zeilen dazwischen
- sehr stark = durchgängig mehrere Ölflecken je Zeile

Zahl der Anlagen mit Befund

- vereinzelt = ca. 3-5 Anlagen in der Gemarkung
- viele Anlagen = mehr als 5 Anlagen je Gemarkung